

Pressemitteilung

Dresden – DBT – Dubai: eng vernetzt und weltweit unterwegs

biosaxony e.V. und leap:up GmbH feiern mit dem Sommerfest 2026 ein Jahr großer Projekte und neuer Verbindungen

biosaxony e.V. und leap:up GmbH feierten beim Sommerfest 2026 in Dresden ein Jahr, in dem das sächsische Life-Science-Netzwerk gewachsen ist, große Aufgaben übernommen und seine Verbindungen weit über Sachsen hinaus ausgebaut hat.

Dresden, 3. September 2026. Über den Dächern Dresdens trafen sich am 2. September rund 120 Gäste zum Sommerfest von biosaxony e.V. und leap:up GmbH. Der Verein vernetzt als Branchenverband Unternehmen, Forschung und weitere Akteure der sächsischen Life Sciences; die hundertprozentige Tochter leap:up setzt Projekte für Transfer, Gründung, Wachstum und Marktzugang um. Beide stehen für eine sächsische Life-Science-Landschaft mit rund 300 Akteuren und 15.500 Beschäftigten – von Biotechnologie- und Medizintechnikunternehmen über Forschungseinrichtungen und Kliniken bis zu Dienstleistern und Partnern der Branche.

Das Sommerfest in der Bergwirtschaft „Wilder Mann“ brachte viele von ihnen an einem Abend zusammen. Zuvor standen bei der Mitgliederversammlung die Vorstandswahl und die Arbeit des Vereins auf der Agenda. Anschließend wurde gemeinsam gefeiert – das Erreichte ebenso wie die Menschen dahinter. Es gab Zeit für neue Begegnungen und Gespräche, aus denen die nächsten Ideen entstehen können.

Von Leipzig über Dresden bis nach Dubai

Einen guten Grund zum Anstoßen lieferten die Deutschen Biotechnologietage (DBT), die am 21. und 22. April in Leipzig stattfanden. biosaxony war zehn Jahre nach dem letzten Gastspiel in der Stadt erneut regionaler Gastgeber des bundesweiten Branchentreffens: Rund 900 Teilnehmende kamen in die Kongresshalle am Leipziger Zoo, rund 700 zur Abendveranstaltung in die Moritzbastei Leipzig. Zum Abschluss führte eine Innovation Tour die Teilnehmenden über den BioCity Campus Leipzig – vom *Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI* über das Medizintechnikunternehmen *BellaSeno* und das Biotechnologieunternehmen *Pacifico Biolabs* bis zum *Innovation Center Computer Assisted Surgery (ICCAS)* der Universität Leipzig.

Mit den DBT holte biosaxony die deutsche Biotechnologiebranche nach Sachsen; zugleich begleitete leap:up Unternehmen auf internationale Märkte. Bei der World Health Expo in Dubai waren vier sächsische Start-ups mit Lösungen aus Medizintechnik, Diagnostik und digitaler Gesundheit dabei: *Sealantium Medical*, *MedicubeX*, *Healyan* und *Kallisio*. Die World Health Expo brachte über 4.000 Aussteller aus mehr als 190 Ländern nach Dubai. Sachsen präsentierte sich dort bereits zum 20. Mal mit einem Gemeinschaftsauftritt. Für die vier von leap:up begleiteten Start-ups standen neue Kunden, Partner und der Zugang zu internationalen Märkten im Mittelpunkt.

Parallel zur wachsenden internationalen Reichweite wurde das Netzwerk auch vor Ort dichter. Seit Januar ist leap:up mit einem eigenen Standort in Chemnitz vertreten. Gemeinsam mit der *Stadt Chemnitz*, der *Technischen Universität Chemnitz*, dem *Klinikum Chemnitz*, der *Volksbank*

Chemnitz und *fabrik chemnitz* bringt leap:up dort Forschung, Gesundheitsversorgung und Unternehmen enger zusammen. Gleichzeitig verbreitert sich das Netzwerk selbst: Beim Neujahrsempfang im Januar begrüßte biosaxony 19 neue Mitglieder aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesundheitsversorgung. Weitere Neuzugänge werden am 20. Januar 2027 vorgestellt, wenn sich das Netzwerk zum nächsten Neujahrsempfang in Dresden trifft.

Kontinuität für die nächsten Projekte

Vor dem Sommerfest wählten die Mitglieder turnusgemäß den Vorstand des biosaxony e. V. neu. Als 1. Vorstandsvorsitzender wurde Dr. Oliver Uecke (*Lipotype GmbH*) wiedergewählt, als sein Stellvertreter erneut André Hofmann (*leap:up GmbH*). Neu in den Vorstand gewählt wurden Eva-Maria Stegemann (*Organisationsentwicklungs- und Gründungsberaterin*), Hendrik Liebers (*Origenis GmbH*) und Tim Kersken (*inotec Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH*). Alle weiteren Kandidaten wurden erneut bestätigt.

Für Dr. Oliver Uecke steht die Wahl zugleich für Kontinuität in einer Phase, in der das Netzwerk weiter wächst: „25 Jahre nach dem Start der Sächsischen Biotech-Offensive ist biosaxony in einer neuen Wachstumsphase – mit allem, was dazugehört. Im vergangenen Jahr konnten wir unsere Mitgliederzahl um rund fünf Prozent steigern und zugleich unser Jahresergebnis um mehr als sieben Prozent verbessern. Auf dieser gewachsenen Basis können wir nun die nächsten Entwicklungsschritte angehen.“

Einer davon ist bereits gesichert: Für die dritte Phase des von leap:up koordinierten Innovationsclusters „Smart Medical Devices and Therapies“ (ICSMDT) liegt der Zuwendungsbescheid vor. Mit der Bewilligung der dritten Förderphase wird das Innovationscluster von 2026 bis 2028 konsequent weiterentwickelt und nachhaltig im sächsischen Life-Sciences-Ökosystem verankert. Das Cluster unterstützt insbesondere kleine und mittlere Unternehmen dabei, neue medizinische Technologien in Anwendung und Markt zu bringen. „Ziel ist es, die in den vergangenen Jahren gewachsene Zusammenarbeit von Unternehmen, Forschung, Gesundheitswirtschaft und Start-ups zu verstetigen und das Cluster als leistungsfähiges Netzwerk für medizintechnische und digitale Innovationen weiter auszubauen“, so André Hofmann.

Feierlichkeit und Engagement

Beim Sommerfest stehen nicht nur Förderphasen und Teilnehmerzahlen im Mittelpunkt, sondern die Menschen dahinter. Der Abend war Gelegenheit, gemeinsam Erreichtes zu feiern, Partnern Danke zu sagen, neue Mitglieder kennenzulernen und Ideen weiterzuspinnen. Nicht jedes neue Projekt beginnt schließlich mit einem Antrag oder einem Businessplan, sondern mit dem richtigen Gespräch am richtigen Tisch. Zugleich versteht sich biosaxony als Netzwerk, das über die fachliche Zusammenarbeit hinaus Verantwortung übernimmt.

Wie konkret dieses Engagement ist, zeigte beim Sommerfest die gemeinsame Aktion von biosaxony mit der *DKMS Life Science Lab gGmbH*: Unter dem Motto „Werden Sie Lebensretter:in!“ waren die Gäste eingeladen, sich als potenzielle Stammzellspenderinnen und -spender registrieren zu lassen. Das Dresdner DKMS Life Science Lab ist Mitglied bei biosaxony und eines der weltweit größten HLA-Genotypisierungslabore.

Dass Verantwortung für biosaxony über die fachliche Arbeit des Netzwerks hinausgeht, hatte Oliver Uecke bereits zuvor in seiner Rede bei der Mitgliederversammlung deutlich gemacht. Er rief die Mitglieder dazu auf, ihre Möglichkeiten zu nutzen und sich in Unternehmen,

wissenschaftlichen Einrichtungen und im privaten Umfeld für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit einzusetzen. Gerade für eine international vernetzte Branche seien diese Werte auch wirtschaftlich von Bedeutung: „Unsere Kunden und Partner sind global. Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit sind für unsere Branche und unsere Unternehmen nicht verhandelbar.“

Wie international das Netzwerk inzwischen agiert, zeigt auch der Blick auf die nächsten Wochen.

Von Dresden weiter nach Riad

Die nächsten Gespräche sind bereits terminiert: Vom 14. bis 16. September findet der Riyadh Global Medical Biotechnology Summit (RGMBS) 2026 statt. Organisation und Umsetzung des German Pavilion liegen bei leap:up.

Mit *Katana Labs*, einem Dresdner KI-Unternehmen, das Software für die Analyse komplexer Gewebedaten entwickelt, ist auch ein Mitglied von biosaxony vertreten. Am Gemeinschaftsstand treffen weitere unterschiedliche Kompetenzen aufeinander: *YUMAB* entwickelt therapeutische Antikörper, *enmodes/LifeShield Medical* kardiopulmonale Unterstützungssysteme, *anvajo* entwickelt Point-of-Care-Diagnostik und *Healyan* Technologien im Bereich kognitive Gesundheit. Hinzu kommen zwei Akteure aus der Finanzierung: das Investment-Banking-Haus *First Berlin* und der auf Life Sciences spezialisierte Venture-Capital-Investor *GOLDTRACK Ventures*.

Bereits am 1. September bereitete ein German Pavilion Webinar den Austausch mit dem saudi-arabischen Life-Science-Ökosystem vor. Beim Summit in Riad stehen Kooperationen, Investments, Forschung und Kommerzialisierung im Mittelpunkt.

Zahlreiche Unterstützer machten Sommerfest möglich

Unterstützt wurde das Sommerfest von [GENEWIZ GmbH](#) als Catering-Sponsor. [Maikowski & Ninnemann Patentanwälte · Partnerschaft mbB](#), [Vollack Gruppe GmbH & Co. KG](#) und [WOLFRAM Designer und Ingenieure](#) unterstützten die Cocktailbar; [FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG](#), [Novogene](#) und die [Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH](#) die Candybar. [Thos Comitatus](#) unterstützte die Live-Illustration des Events. Partner der Registrierungsaktion war die [DKMS Life Science Lab gGmbH](#) und die [Techniker Krankenkasse](#) ermöglichte die Nutzung eines Fotoscreens.

Bildmaterial zum Download

Credits: [Jürgen Lösel](#)

Kontakt:

Urs Moesenfechtel

Email: marketing@leap-up.com

Website: [biosaxony e.V.](https://biosaxony.e.v.)